

Gewobag unterstützt Jugendhilfe mit Wohnungen

18.02.2019 Fachinformation

Die kommunale Wohnungsbaugesellschaft Gewobag und das Bezirksamt Reinickendorf wollen junge Menschen verstärkt bei der Wohnungssuche unterstützen und haben daher eine Kooperation geschlossen. Bis zu fünf Wohnungen pro Jahr stellt die Gewobag Jugendlichen, die bisher im Betreuten Wohnen des Jugendamts gelebt haben, zur Verfügung, wie die Gewobag am 18. Februar 2019 mitteilte.

Nun können sich die Jugendlichen um eine Wohnung der Gewobag bewerben. Das Jugendamt empfiehlt dem kommunalen Wohnungsbauunternehmen anschließend junge BewerberInnen, die während ihrer Zeit in der Jugendhilfe gezeigt haben, eigenverantwortlich leben zu können. Die Kooperation sieht vor, dass sich das Jugendamt auch nach Ende des Betreuten Wohnens um die jungen Menschen kümmert. Der Vertrag läuft zunächst über ein Jahr.

Gewobag-Prokurist Peter Burgfried sagte: „Es ist uns wichtig, junge Menschen auf dem Weg in ein eigenverantwortliches Leben zu begleiten. Die eigene Wohnung spielt dabei eine große Rolle. Durch die Kooperation bekommen Jugendliche eine wertvolle Unterstützung bei der Wohnungssuche.“

Der Reinickendorfer Bezirksstadtrat Tobias Dollase (parteilos, für CDU) sagte: „Ich freue mich, dass wir jetzt ein weiteres wirksames Instrument zur Unterstützung junger Erwachsener geschaffen haben, die es bei der Wohnungssuche gewöhnlich schwer haben“.

Foto v.l.n.r.: Tobias Dollase (Bezirksstadtrat Reinickendorf) und Peter Burgfried (Prokurist Gewobag) unterzeichnen die Kooperationsvereinbarung. Copyright: City-Press GmbH

